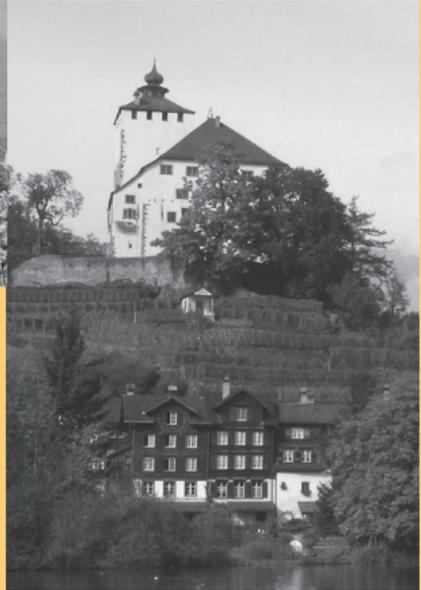
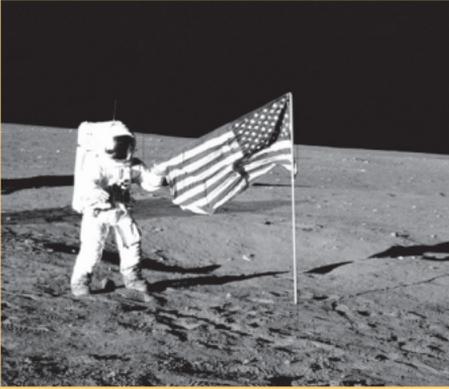


# JAHRESPROGRAMM 2019



Rheticus  
Gesellschaft

## **Neue Anschrift**

**Rheticus-Gesellschaft  
Schlossergasse 3  
A-6800 Feldkirch**

## **Anmeldung**

Zu gewissen Führungen, Exkursionen und Vorträgen bitten wir um verlässliche Anmeldung unter:

## **Kulturreferat der Stadt Feldkirch**

Hermann Amann

Tel.: 05522 / 304-1271

E-Mail: [hermann.amann@feldkirch.at](mailto:hermann.amann@feldkirch.at)

[www.rheticus.com](http://www.rheticus.com)

# VORWORT

---

## Georg Rheticus und die Rheticus-Gesellschaft

Im Jahr 1976 wurde die Rheticus-Gesellschaft gegründet. Der Verein nannte sich nach dem in Feldkirch geborenen Humanisten Georg Joachim Rheticus. Dieser gehörte im 16. Jh. als Mathematiker, Astronom, Mediziner und Universitätsprofessor zu den bedeutendsten Gelehrten Europas. Rheticus war ein "Querdenker", denn entgegen den dogmatischen Lehren der protestantischen und katholischen Kirche verbreitete er 1540 erstmals das revolutionäre heliozentrische Weltbild seines Freundes Kopernikus (polnisch: Kopernik), auf welches sich schließlich auch der italienische Philosoph und Physiker Galilei stützte. Rheticus wurde dadurch zu einem Vorgänger der Aufklärung und der modernen europäischen Zivilisation. Er wirkte nicht nur im Osten Deutschlands, sondern viele Jahre im heutigen Polen, in Tschechien, der Slowakei und in der einst ungarischen Stadt Kassa, wo er 1574 starb. Rumänische und ungarische Großadelige suchten ihn auch als „Leibarzt“ zu gewinnen. Im Jahr 2009 wurde zu seinem Gedenken auf dem Domplatz in Feldkirch ein Denkmal mit Sonnenuhr errichtet.

Im Jahr 2010 erschien über ihn in unserer "Schriftenreihe" eine umfassende Biographie. Und im Jahr 2014 feierten wir seinen 500. Geburtstag mit umfangreichen Veranstaltungen.

Ganz im Sinne dieses europäischen Gelehrten ist die Rheticus-Gesellschaft bemüht, ihre landeskundliche Tätigkeit in aufgeklärter Toleranz, Offenheit und Vielseitigkeit zu führen. In den Vereinsstatuten heißt es daher: "Der Verein, dessen Tätigkeit parteiunabhängig und nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Pflege, Förderung und Erforschung der Kultur, insbesondere der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften." Als Folge davon erschienen bis 2018 bereits 77 Bände in der „Schriftenreihe“ und bis 2011 die „Vierteljahresschriften“ mit thematischen Sonderbänden.

Mag. Albert Ruetz  
Obmann

Univ.-Prof. MMag. Dr. Gerhard Wanner  
Geschäftsführer

# VEREINSORGANISATION

---

## § 1

### **Name, Sitz und Tätigkeit**

Der Verein führt den Namen „Rheticus-Gesellschaft“. Er hat seinen Sitz in 6800 Feldkirch und erstreckt seine Tätigkeit auf das Land Vorarlberg mit besonderer Berücksichtigung des Vorarlberger Oberlandes.

## § 2

### **Zweck**

Der Verein, dessen Tätigkeit parteiunabhängig und nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Pflege, Förderung und Erforschung der Kultur, insbesondere der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften.

### **Vereinsvorstand**

Obmann: MA. Albert Ruetz

Stellvertreterin: MA. Simone Drechsel

Geschäftsführer: Univ.-Prof. MMA. Dr. Gerhard Wanner

Natur und Umwelt: Dr. Richard Werner

Schriftführer: MA. Christoph Volaucnik

Finanzreferent: Hermann Amann

Stellvertreter: MA. Gerhard Steger

Weitere Vorstandsmitglieder:

Dr. Hans Gruber

MA. Harald Kufner

Silvia Mayer

Dipl. Päd. BEd. Johannes Spies

### **Mitgliedsbeitrag**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 25 €

Studenten bezahlen 10 €

# VEREINSAKTIVITÄTEN

---

- Herausgabe der „Schriftenreihe“
- Ganzjähriges Veranstaltungsprogramm:  
Vorträge, Führungen, Exkursionen, Symposien,  
Buchpräsentationen, Seminare
- Unterstützung bei der Herausgabe landeskundlicher  
Schriften
- Beratung und Förderung im Sinne der Vereinsziele

## **Natur und Umwelt**

- Laufende Betreuung folgender Biotope:  
Schulbiotop "Alte Rüttenen", 17.000 m<sup>2</sup>  
Ehemalige ARA Tisis, 1.000 m<sup>2</sup>

**Weitere Informationen erhalten Sie auf  
unserer Homepage: [www.rheticus.com](http://www.rheticus.com)**

# Notizen

---

# Übersicht

---

## **20. Februar, Mittwoch**

Unternehmen - Archivieren - Erforschen.  
Einblicke in Vorarlbergs Wirtschaftsgeschichte  
und ihre Dokumentation  
Jahreshauptversammlung und Buchpräsentation:  
Pfarrsaal Altenstadt

## **09. März, Samstag**

Die alte Reichsstadt Ravensburg und das  
Museum Humpis-Quartier  
Exkursion

## **20. März, Mittwoch**

Die Kathedrale - Ziel der Pilger und Heimat für  
die Seele  
Lichtbildvortrag, Arbeiterkammer Feldkirch

## **28. März, Donnerstag**

Geschichte der Wasserversorgung Sulz  
Buchpräsentation: Gemeindesaal Sulz

## **12. April, Freitag**

Kirchen, Klöster und Kapellen  
Stadtführung: Feldkirch

## **27. April, Samstag**

Tag der Kontraste: Rorschach Mariaberg und  
Rorschach Sammlung Würth  
Exkursion

## **29. April, Montag**

Sternenhimmel am Nachmittag  
Vorführung: Feldkirch-Altenstadt

# Übersicht

---

## **17. Mai, Freitag**

Widerstand, Verfolgung und Desertion -  
zur NS-Geschichte in Bregenz  
Stadtrundgang

## **23. Mai, Donnerstag**

Vorarlberger Raumfahrtevent 2019 -  
50 Jahre bemannte Mondlandung  
Vorträge: Fachhochschule Dornbirn

## **29. Juni, Samstag**

Die Patrizier von Feldkirch  
Stadtrundgang

## **07. September, Samstag**

Verzascatal  
Tagesfahrt: Tessin, CH

## **12. September, Donnerstag**

Zeit und Lebenssinn. Der Mensch im Zeitalter der  
Beschleunigung. Philosophische Betrachtungen  
Vortrag: Palais Liechtenstein, Feldkirch

## **14. September, Samstag**

Französische Truppenwerbungen in Vorarlberg  
(1535 bis 1538)  
Vortrag: Schattenburg (Schatzkammer), Feldkirch

## **04. Oktober, Freitag**

Stadt und Schloss Werdenberg  
Exkursion: Grabs, CH

## **05. Oktober, Samstag**

Abfallentsorgung in Feldkirch  
Führung: Feldkirch-Gisingen

# Übersicht

---

## **15. Oktober, Dienstag**

Geschichte des Glockengusses und Glockeninventars

Vortrag: Diözesanhaus Feldkirch

## **23. Oktober, Mittwoch**

Vorarlberg in unbekanntem, alten Fotos

Lichtbildvortrag: Arbeiterkammer Feldkirch

## **06. November, Mittwoch**

Feldkirch und Umgebung - Geologie und Eiszeitalter

Vortrag: Arbeiterkammer-Bibliothek Feldkirch

## **14. November, Donnerstag**

Vorarlberg in unbekanntem, alten Fotos

Lichtbildvortrag: Wolfhaus Nenzing

## **29. November, Freitag**

Das mittelalterliche Feldkircher Hl.-Geist-Spital

Vortrag: Rathaus Feldkirch

# Jahreshauptversammlung

---

**Mittwoch, 20. Februar 2019**

19.00 Uhr, Pfarrsaal Altenstadt

## **Präsentation der Schriftenreihe Nr. 78**

Buchpräsentation

„Unternehmen – Archivieren – Erforschen.“ Einblicke in Vorarlbergs Wirtschaftsgeschichte und ihre Dokumentation“

Die vorliegende Publikation entstand in Zusammenarbeit der Rheticus-Gesellschaft mit dem 1983 gegründeten Wirtschaftsarchiv Vorarlberg, das seinen Sitz im Palais Liechtenstein in Feldkirch hat. Die einzelnen Beiträge konzentrieren sich auf die Region Feldkirch, behandeln unter anderem das Geld- und Bankenwesen, die Unternehmensgeschichte sowie die Geschichte und das Wirken des Wirtschaftsarchives.

Es ist nicht die erste Publikation, welche zusammen mit dem Wirtschaftsarchiv gestaltet wurde, widmete sich doch die Rheticus-Gesellschaft von Anfang an den Themen Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Dazu erschienen seit 1976 insgesamt 27 Bände bzw. Hefte. Der Raum Feldkirch mit dem Walgau bis Bludenz ist dafür ein dankbarer „Nährboden“, begann doch von hier aus im 19. Jahrhundert die Industrialisierung des Landes Vorarlberg.

**Anmeldung:** [hermann.amann@feldkirch.at](mailto:hermann.amann@feldkirch.at)  
oder 05522 304-1271

# März

---

## Die alte Reichsstadt Ravensburg und das Museum Humpis-Quartier

Exkursion

**Samstag, 9. März 2019**

13.00 Uhr, Busplatz Feldkirch  
(gegenüber Katzenturm)

Dauer der Stadtführung eineinhalb Stunden.  
Danach eine Stunde Aufenthalt zur freien Verfügung.  
Rückfahrt um 17.00 Uhr

**Anmeldung:** [hermann.amann@feldkirch.at](mailto:hermann.amann@feldkirch.at)

Ravensburg war im Mittelalter die bedeutendste Handelsstadt in Oberschwaben. Zahlreiche historische Gebäude, Türme und Stadttore erinnern an diese Blütezeit.

Wir werden mit einer lokalen Gästeführerin einen Rundgang durch die Ravensburger Altstadt unternehmen, das Rathaus besuchen und einen kurzen Abstecher in das Museum im „Humpis-Quartier“ unternehmen, wo wir kurz über die Geschichte des Wohn- und Geschäftshaus der Großkaufmannsfamilie Humpis informiert werden.



Museum Humpis-Quartier - Innenhof

# März

---

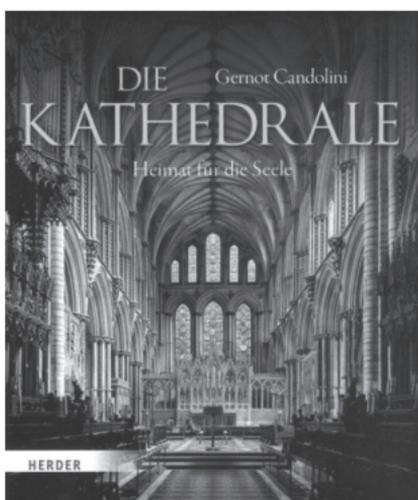
## **Die Kathedrale - Ziel der Pilger und Heimat für die Seele**

Vortrag und Lichtbildschau: Gernot Candolini,  
Buchautor

**Mittwoch, 20. März 2019**

19.30 Uhr, Arbeiterkammer Feldkirch

Kathedralen, Dome und andere große Kirchen gehören zu den Meisterwerken menschlicher Baukunst. Ihre Größe und Erhabenheit beeindruckt und fasziniert. Ihre Ausstrahlung ist zeitlos, auch wenn sie in den wechselvollen Zeiten der Geschichte immer wieder Niedergänge und Aufschwünge erlebt haben. Kathedralen sind wichtige Anziehungspunkte von Gläubigen, Touristen, Pilger und Besucher, die einerseits die Kunstfertigkeit sehen wollen, andererseits einen Ort suchen, an dem die Seele sich berührt und inspiriert weiß.



Gernot Candolini zeigt Bilder der bedeutendsten großen Kirchen Europas und Amerikas, Köln, Reims, Vezelay, Chartres, Istanbul, Barcelona, Ely, New York, Washington und Maria von Guadalupe in Mexico City, dem bei weitem größten Pilgerziel der Welt. Dabei wird vor allem der Bedeutung der Kathedralen für unser „Inneres“ nachgegangen und warum diese Bauten oft Heimat für die menschliche Seele sein können.

# März

---

## Chronik der Wasserversorgung Sulz

Buchpräsentation: Rheticus-Schriftenreihe 79

**Donnerstag, 28. März 2019**

19.00 Uhr, Gemeindesaal Sulz

**Anmeldung:** hermann.amann@feldkirch.at

Für den Bürger sind die Wasserleitungen im Haus unsichtbar. Wie das Wasser zum Haus kommt, bleibt uns meist verborgen. Über das große Wasser-Leitungsnetz im Untergrund von Sulz und seine schrittweise Entwicklung über mehr als 150 Jahre erfahren wir im Buch der Rheticus-Schriftenreihe Nr. 79, eine Kooperation mit der Gemeinde Sulz und unter wesentlicher inhaltlicher Beteiligung von Gebhard Frick. Wir erfahren über die Entstehung der Brunnengenossenschaft, die Hochdruckleitung und den Hochbehälter und die verschiedenen Sanierungen mit den Problemen der Wasserversorgung. Eingebettet sind die zahlreichen technischen Darstellungen und die Chronik der Trink- und Brauchwasserversorgung in die Kapitel über Geologie,

Geomorphologie, Klima und Hydrographie, die weit über den Raum von Sulz ihre Auswirkungen haben.



Gebhard Frick,  
Kontrolle UV-Anlage,  
Trinkwasser für Sulz

# April

---

## Kirchen, Klöster und Kapellen - Ein Streifzug durch die Stadt Feldkirch

Führung: Harald Pfanner

### Freitag, 12. April 2019

Treffpunkt: 15.00 Uhr beim Churer Tor in Feldkirch

Den Rundgang beginnen wir bei der Frauenkirche am Churer Tor, und wir setzen dann unseren Weg zur Kapelle Hl. Kreuz im Kehrviertel an der Ill fort, wo wir den Annenaltar sowie romanische Fresken bewundern können.

Der weitere Weg führt uns zurück in die Altstadt zur Johanniterkirche – wir erfahren viel Interessantes über die Geschichte der Johanniter und der Benediktiner in Feldkirch. Beim Dom St. Nikolaus begegnen uns die Jesuiten und auch der Hl. Fidelis, dem wir am Ende unserer Führung noch einen Besuch im Kapuzinerkloster abstatten werden.



Hl. Kreuzkapelle, 14. Jahrhundert. Foto Boehringer Friedrich

# April

---

## Tag der Kontraste: Rorschach Marienberg und Rorschach Sammlung Würth

Exkursion: Albert Ruetz

### Samstag, 27. April 2019

08.30 Uhr, Busplatz Feldkirch  
(gegenüber Katzenturm)

**Anmeldung:** [hermann.amann@feldkirch.at](mailto:hermann.amann@feldkirch.at)

Der Besuch dieser beiden künstlerischen Positionen in unserer unmittelbaren Nähe ist tatsächlich eine Begegnung von Kontrasten:

Hier die spätgotische Klosteranlage von Marienberg und unweit davon eines der interessantesten Museen moderner Kunst – die Sammlung Würth.

Der Besuch dieser beiden Komplexe zeigt uns, wie sehr Kunstwerke sowohl Zeitgeist als auch Geschichtsverläufe zu spiegeln vermögen!



# April

---

## **Sternenhimmel am Nachmittag - Planetarium**

Vortrag: Ruth Grützbauch

### **Montag, 29. April 2019**

15.00 Uhr, Bundesgymnasium Feldkirch,  
Rebbergg. 25-27

Dauer: bis 16.30 Uhr

**Anmeldung:** [hermann.amann@feldkirch.at](mailto:hermann.amann@feldkirch.at)

Das mobile Planetarium ist ein einzigartiger Raum, der es uns ermöglicht, den Himmel auf eine völlig neue Art und Weise zu entdecken. Wir sehen die Sternbilder am aktuellen Nachthimmel und reisen durch die unvorstellbaren Weiten des Alls.

Wir zoomen an Planeten und deren Monde heran, so als wären wir in einer Rakete. Wir bewundern riesige Nebel aus Staub und Gas, entdecken explodierte Sterne. Die Zuschauer begleiten majestätische Spiralgalaxien bei ihrem Tanz durch das Universum. Die Shows werden von einer erfahrenen Astronomin geleitet und sind voll interaktiv – die Besucher können bestimmen, wo die Reise hingeht.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Netzwerk Naturwissenschaften Vorarlberg



Mobiles Planetarium

# Mai

---

## Widerstand, Verfolgung und Desertion - zur NS-Geschichte in Bregenz

Stadtrundgang: Johannes Spies

### Freitag, 17. Mai 2019

Treffpunkt: 14.00 Uhr, VlbG. Landestheater, Bregenz

Dauer: ca. 2 Stunden, individuelle An- und Abreise

**Anmeldung:** hermann.amann@feldkirch.at

Ausgehend vom Widerstands- und Desertionsmahnmal am Sparkassenplatz werden an unterschiedlichen Orten die Themen Widerstand, Verfolgung und Desertion im Nationalsozialismus behandelt. Ihre Geschichte in der Zeit des Nationalsozialismus wird durch das 2015 geschaffene Widerstands- und Desertionsmahnmal am Sparkassenplatz in Bregenz thematisiert.



Widerstands-  
mahnmal

Foto:  
Florentina  
Bösch,  
Amt der VlbG.  
Landesregie-  
rung

Die Stationen im Zentrum von Bregenz führen von dort zu Orten, an welchen lokale Aspekte der Geschichte des Nationalsozialismus erkundet werden. Zentrale Inhalte sind die Verfolgung von Deserteuren und JüdInnen wie auch Menschen, die Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime leisteten. Dabei stehen die Lebensgeschichten von Menschen im Mittelpunkt. Anhand von Gebäuden, Propagandaschriften, Fotos und Briefen erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, die Geschichte der Verfolgung unter der nationalsozialistischen Herrschaft und des Widerstands dagegen auf eine neue Art und Weise zu entdecken.

# Mai

---

## **Vorarlberger Raumfahrtevent 2019**

### **50 Jahre bemannte Mondlandung**

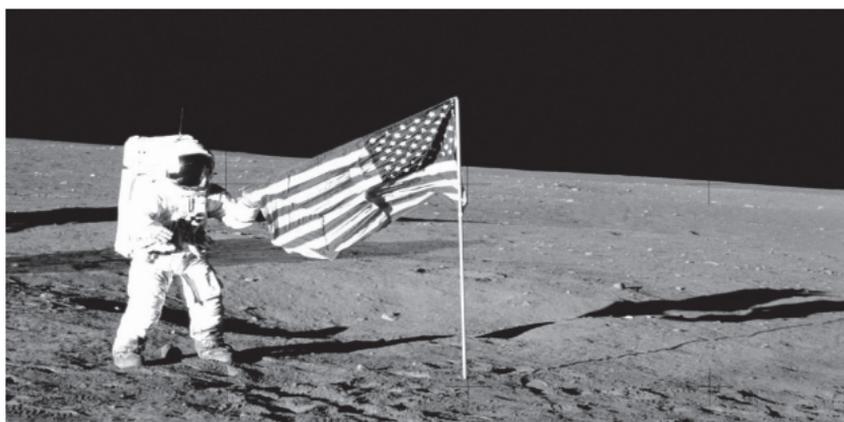
Vorträge: Men J. Schmidt und Gernot Grömer

### **Donnerstag, 23. Mai 2019**

Treffpunkt: 18.30 Uhr, Aula der Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn

**Anmeldung:** [hermann.amann@feldkirch.at](mailto:hermann.amann@feldkirch.at)

In den 50er Jahren begann zwischen den USA und der UdSSR der sogenannte „Wettlauf ins All“. Im Februar landete die sowjetische Luna 9-Rakete als erster Flugkörper weich auf dem Mond. Den Höhepunkt brachte der 21. Juli 1969 mit der Mission der US-Rakete Apollo 11, als die ersten Menschen den Mond betraten. In den folgenden Jahren fanden fünf weitere bemannte Mondlandungen des Apollo-Programmes statt.



In diesem Zusammenhang finden zwei verständliche Fachvorträge zu einstigen und zukünftigen bemannten Raumfahrten statt, über deren Herausforderungen und Nutzen. M. Schmidt, Astronomie- und Raumfahrtexperte, berichtet über die Mondlandung vor 50 Jahren und ob es sich damit wirklich um den „großen Sprung der Menschheit“ handelt. Gernot Grömer, Astrophysiker und Marshabitatsforscher des Österreichischen Weltraumforums behandelt den Aufbruch zum „Roten Planeten“ Mars. Infos erhalten Sie auch unter: [www.vorarlberger-raumfahrtevent-2019.at](http://www.vorarlberger-raumfahrtevent-2019.at)

# Juni

---

## Die Patrizier von Feldkirch

Stadtrundgang: Georg Fink

### Samstag, 29. Juni 2019

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Rathaus Feldkirch

**Anmeldung:** hermann.amann@feldkirch.at

Zur Geschichte Feldkirchs gehören auch einige bedeutende Familien, die Feldkircher "Patrizier". Ihre Wappen findet man an der Fassade des Rathauses und sie erinnern daran, dass Feldkirch eine wichtige Stadt des Handels auf der Nord-Süd wie auch auf der West-Ost-Route war.



Patrizier-Wappen am Rathaus Feldkirch

Mit Tuch, Wein- und Getreidehandel mehrten sie ihren Reichtum und wurden dadurch mitunter sogar in den Adelsstand erhoben. Sie waren die Träger der bürgerlichen Hochkultur. Auf einem Spaziergang durch die Stadt versuchen wir, ihre Spuren zu finden.

# September

---

## Verzascatal

Tagesfahrt: Albert Ruetz

### Samstag, 7. September 2019

07.00 Uhr, Busplatz Feldkirch  
(gegenüber Katzenturm)

**Anmeldung:** hermann.amann@feldkirch.at

Fahrt über den San Bernardino nach Mesocco, wo wir die Kirche Sta. Maria del Castello mit guten Fresken aus dem 15. Jh. besuchen und auch die Schlossruine ansehen. Weiterfahrt nach Biasca, wo wir in der Basilika San Pietro ein ungewöhnliches Zeugnis romanischen Kunstschaffens finden. Unser nächstes Ziel ist Bellinzona, wo wir im Castel Grande zu Mittag essen werden. Nach dem Mittagessen fahren wir ins Verzascatal, wo wir in Lavertezzo der sogenannten „Römerbrücke“ begegnen, die die grünen Wasser der Verzasca überspannt.



In Brione besichtigen wir die Fresken aus dem 14. und 15. Jh., die dem Giotto-Schüler Giovanni Baronzino zugeschrieben werden. Den Abschluss findet unsere Fahrt am Talende, in Sonogno, wo wir bei einem kleinen Spaziergang durch das Dorf die typische Tessiner Steinarchitektur kennenlernen können.

Nach einer Stärkung geht die Fahrt direkt wieder über den San Bernardino nach Vorarlberg, wo wir zwischen 20.00 Uhr und 20.30 Uhr eintreffen werden.

# September

---

## **Zeit und Lebenssinn. Der Mensch im Zeitalter der Beschleunigung. Philosophische Betrachtungen**

Vortrag: Hans Gruber, Stadtbibliothekar

**Donnerstag, 12. September 2019**

18.30 Uhr, Palais Liechtenstein Feldkirch

**Anmeldung:** [hermann.amann@feldkirch.at](mailto:hermann.amann@feldkirch.at)

Wir leben in einer Zeit der sozialen und technischen Beschleunigung. Was bedeutet das für den einzelnen Menschen? Geschwindigkeit ist zu einer neuen Verheißung, gar zu einem modernen Versprechen von Erlösung geworden. Ist diese ausreichend, das Selbstverständnis und die Sinnhorizonte des modernen Menschen zu befriedigen? Und wie wollen wir mit unserer knappsten Ressource, der Zeit, umgehen?

Hans Gruber verfolgt den Prozess der Beschleunigung in der historischen Alltagswelt vom Mittelalter bis in die Neuzeit und rekonstruiert Zeitbegriffe in der Geschichte der Philosophie von Augustinus bis Martin Heidegger, um deren Bedeutung für die heutige Welt herauszuarbeiten.



Hans Gruber, Stadtbibliothekar, Foto: Manfred Bauer

# September

---

## **Französische Truppenwerbungen in Vorarlberg (1535 bis 1538)**

Vortrag: Harald Kufner

### **Samstag, 14. September 2019**

16.00 Uhr, Schattenburg (Schatzkammer), Feldkirch

**Anmeldung:** hermann.amann@feldkirch.at

In diesem Vortrag werden die in den Jahren 1535 bis 1538 geheim angelegten französischen Rekrutierungsversuche in den Herrschaften vor dem Arlberg präsentiert. Damals gab es verstärkte Ambitionen, dort Söldner für das Heer des französischen Königs Franz I. zu gewinnen. Das Haus Habsburg musste größere Anstrengungen unternehmen, um diese französischen Aktivitäten zu unterbinden.

Ein Augenmerk wird auf die Vorgehensweise der habsburgischen Behörden gegen die für Frankreich agierenden militärischen Mittelsmänner und Agenten gelegt. Feldkirch war damals regionales Zentrum des Humanismus: 1535 wurde Achilles Pirmin Gasser gelehrter Stadtarzt von Feldkirch, 1536 ist Rheticus mit nur 22 Jahren Professor für Astronomie und ein Jahr später beginnt man mit dem Bau der Straße durch die Illschlucht nach Frastanz.



König Franz I. von Frankreich

# Oktober

---

## Stadt und Schloss Werdenberg

Exkursion und Führung

### Freitag, 4. Oktober 2019

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Busplatz Feldkirch  
(gegenüber Katzenturm)

**Anmeldung:** hermann.amann@feldkirch.at

Kaum ein anderes Sujet aus den St. Galler Rheintal ist so bekannt wie das auf unzähligen Fotokalendern abgebildete Städtchen Werdenberg mit dem darüber thronenden gleichnamigen Schloss. Die bereits 1289 als Stadt bezeichnete Siedlung erhielt das Markt- und Stadtrecht schon bald nach dem Bau der Burg, die in ihrem Kern in den 1220er Jahren bis um 1235 entstanden ist. Bauherr war Graf Hugo I. von Montfort.



Sein Nachfahre Hartmann I. nannte sich 1259 erstmals Graf von Werdenberg und gilt als Begründer der Linie der Grafen von Werdenberg-Sargans. Sein Bruder Hugo I. von Werdenberg gründete die Städte Werdenberg, Bludenz und Sargans. Das Städtchen wurde weder von Kriegen noch von Feuersbrünsten heimgesucht, sodass das mittelalterliche Stadtbild über Jahrhunderte weitgehend erhalten blieb. 1517 kaufte der eidgenössische Stand Glarus das Schloss und die Grafschaft Werdenberg, die damit zur Landvogtei wurde.

# Oktober

---

## Abfallentsorgung für Bürger in Feldkirch

Führung: Peter Lampert und Richard Werner

### Samstag, 5. Oktober 2019

13.30 Uhr, Altstoffsammelzentrum, Kapfstr. 109, Feldkirch-Gisingen, hinter dem Ardetzenbergtunnel  
Dauer der Führung: bis ca. 15.30 Uhr

130 kg Abfall je Einwohner im Jahr erzeugt ein Feldkircher Haushalt im Durchschnitt. Dazu zählen meist Altpapier, Kunststoffe bis Sperrmüll. Mittendrin liegen die Abfallarten wie Batterien, Metallverpackungen und Problemstoffe (z. B. Medikamente). Darüber und mehr davon erfahren die Führungsteilnehmer von Peter Lampert.

In der überdachten Halle gibt es viele Behälter und Depots. Bei der Abfall-Sammelstelle gilt wie im Haushalt: „Gut getrennt ist halb recycelt.“ Immerhin läuft unser Altpapier dann 6 Mal im Kreis. Die Abfälle aus dem Gewerbe der Stadt werden ebenfalls behandelt.

Zudem können in der Nachsitzung ab 15:30 Uhr im Gasthaus Krone manche Fragen geklärt werden.



Altstoffsammelzentrum Feldkirch

# Oktober

---

## **Geschichte des Glockengusses und Glockeninventars**

Vortrag: Michael Fliri, Diözesanarchivar

**Dienstag, 15. Oktober 2019**

19.00 Uhr, Diözesanhaus Feldkirch

**Anmeldung:** hermann.amann@feldkirch.at

Das Glockeninventar von P. Augustin Jungwirth OSB aus dem Jahr 1941 bildet die Grundlage für ein diözesanübergreifendes Projekt, das einen vollständigen Überblick über alle jemals im Gebiet der Bundesländer Vorarlberg, Tirol und Salzburg von den Anfängen bis zum Zweiten Weltkrieg vorhandenen Glocken anstrebt. Zusammen mit den in den letzten Jahren erschienenen Verzeichnissen der Nachkriegsglocken bildet diese Aufstellung einen Gesamtkatalog.

In diesem Vortrag soll anhand der Auswertung der Daten ein geschichtlicher Überblick zur Entwicklung des Glockengusses in Vorarlberg, sowie der spezifischen Zerstörungs- und Erfassungsgeschichte vorgestellt werden.



Foto: Kath. Kirche Vorarlberg / Fehle

# Oktober

---

## Vorarlberg in unbekanntem, alten Fotos

Lichtbildvortrag: Simone Drechsel

### Mittwoch, 23. Oktober 2019

19.30 Uhr, Arbeiterkammer-Bibliothek Feldkirch

### Donnerstag, 14. November 2019

19.30 Uhr, "Wolfhaus" Nenzing, gegenüber dem Marktgemeindeamt

Begeben Sie sich mit ausgewählten Fotos und Postkarten auf eine Reise in die Vergangenheit Vorarlbergs. Wie sah etwa Feldkirch vor 70 Jahren aus? Was wurde damals gebaut oder eröffnet?

Anhand von kleinen ausgewählten Beiträgen möchte ich Ihnen die Plattform „volare“ (Vorarlberger Landesrepositorium) vorstellen. Seit mehreren Jahren digitalisiert und bearbeitet die Vorarlberger Landesbibliothek ihre Fotobestände und stellt sie einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit ganz besonderen Fotos aus der reichhaltigen Sammlung, erhalten die TeilnehmerInnen bei diesem Vortrag einen interessanten Einblick in die Regional-, Sozial- und Kulturgeschichte unseres Landes.

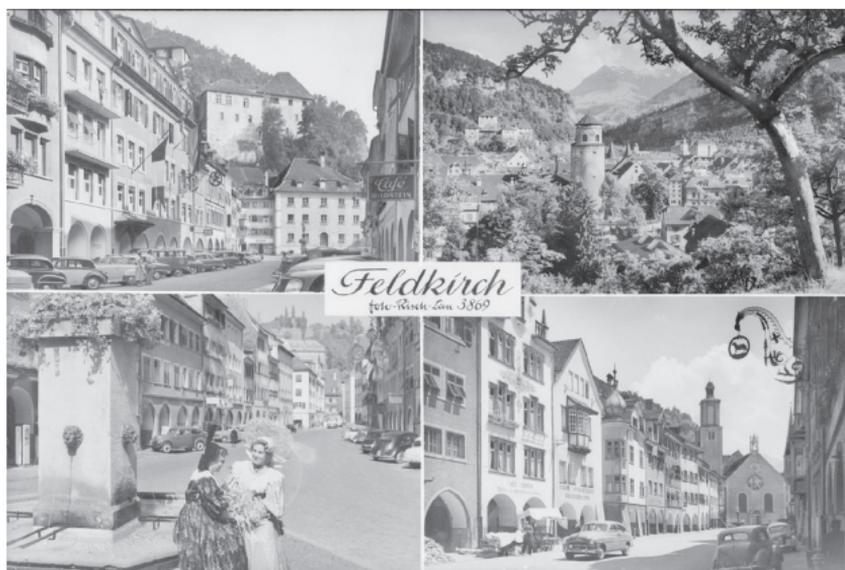


Foto: Sammlung Risch-Lau, Vorarlberger Landesbibliothek

# November

---

## **Feldkirch und Umgebung - Geologie und Eiszeitalter**

Vortrag: Gerhard Wanner

**Mittwoch, 6. November 2019**

19.00 Uhr, Arbeiterkammer-Bibliothek Feldkirch

**Anmeldung:** [hermann.amann@feldkirch.at](mailto:hermann.amann@feldkirch.at)

Der Raum um Feldkirch nimmt in der Geologie Vorarlbergs eine Sonderstelle ein: Hier befindet sich die geologische Grenze zwischen den Ost- und Westalpen. Außerdem liegen hier zwei Kontinentalränder übereinander: Feldkirchs „junge“ Hügellandschaft entstand am einstigen kontinentalen Südrand Europas, und darüber wurde der „alte“ Nordrand Afrikas von Süden über 1000 km weit herantransportiert - dazu gehören etwa die Drei Schwestern. Das Alter der Meeresablagerungen beträgt zwischen 250 und 70 Millionen Jahren. Wir erfahren auch von den Auswirkungen der Eiszeiten, als Feldkirch und seine Umgebung mit einem gewaltigen Eispanzer bedeckt waren, der bis auf eine Höhe von 1400m reichte und dadurch die Landschaft formte und prägte.



Die Gesteine der Drei Schwestern wurden am Nordrand Afrikas abgelagert.

# November

---

## Das mittelalterliche Feldkircher Hl.-Geistspital

Vortrag: Christoph Volaucnik, Stadtarchivar

**Freitag, 29. November 2019**

14.00 Uhr, Rathaus Feldkirch

**Anmeldung:** hermann.amann@feldkirch.at

Am rechten Gebäudeteil des Rathauses (heutiger „Polizei-trakt“) in der Schmiedgasse befand sich das einstige Spital der Stadt Feldkirch nebst Spitalskapelle. Es trug den Namen Heilig – Geist – Spital. 1414 wird es urkundlich erstmals erwähnt. Es war vorwiegend ein Pfründhaus, eine Art Altersheim, in dem sich reiche und alte Bürger einkaufen mussten. Aber auch arme und gebrechliche Feldkircher verbrachten dort ihren Lebensabend. Finanziert wurde die Einrichtung mittels Stiftungen, den Erträgen aus Grundbesitz und Kapitalzinsen. Aus den im Stadtarchiv befindlichen Dokumenten wird Archivar Volaucnik versuchen, das Leben im Spital und dessen Bewohner sowie die dortigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse darzustellen.



Fresko am einstigen Stadtspital mit Kaiser Maximilian und Feldkircher Ratscherrn

Foto: Sammlung Risch-Lau, Vorarlberger Landesbibliothek

# Notizen

---

## BISHER ERSCHIENENE BÄNDE DER SCHRIFTENREIHE

---

- 78) Rheticus-Gesellschaft und Vorarlberger Wirtschaftsarchiv (Hrsg.):**  
Unternehmen-Archivieren-Erforschen, 2019
- 77) Gerhard Wanner:**  
Vorarlberg wohin? November/Dezember 1918, 2018
- 76) Ruth Gstach:**  
Laurentius von Schnüffis - Philotheus, 2018
- 75) Monika Kühne:**  
wohlgeordnet aufgestapelt - Privatbibliotheken im 19. Jahrhundert, 2018
- 74) Albert Ruetz:**  
Von Kirchen und Kapellen in Feldkirch, 2018
- 73) Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):**  
Russische Revolutionen 1917, Presseanalysen aus Vorarlberg und internationale Aspekte, 2017
- 72) Richard Werner (Hrsg.):**  
Natur und Umwelt, 2017
- 71) Gerhard Wanner:**  
40 Jahre Rheticus-Gesellschaft, 2017
- 70) Albert Summer:**  
Musterdorf Fraxern, 2016
- 69) Gerhard Wanner:**  
Bergdorf Gurtis. Natur und Menschen.  
Feldkirch-Nenzing, 2016
- 68) Rheticus-Gesellschaft:**  
Internationale Mund Art Literatur Werkstatt (Hrsg.):  
Ordnung - Unordnung, Alles in Ordnung?, 2015
- 67) Johannes Spies (Hrsg.):**  
Verschiedene Beiträge, 2015
- 66) Thomas Welte:**  
Im Westen nichts Neues? Vorarlberger Landtagswahlkämpfe in der Zwischenkriegszeit. Feldkirch 2015
- 65) Richard Werner (Hrsg.):**  
Natur und Umwelt. Feldkirch 2015
- 64) Gerhard Wanner:**  
"Vorarlberg" kontra "Karl Renner" Die Fußach-Affäre um ein Bodenseeschiff 1964/1965. Feldkirch 2015

- 
- 63) Michael Fliri/Albert Fischer (Hrsg.):**  
„in capitulo nostro drusiano“. Aspekte kirchlicher Beziehungen zwischen dem Bistum Chur und Vorarlberg. Chur 2014
- 62) Rheticus-Gesellschaft, Kurt Tschegg (Hrsg.):**  
„Für Gott, Kaiser und Vaterland. Vorarlberg 1914-1918. Feldkirch 2014
- 61) Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):**  
Straßennamen von Feldkirch. Von Mag. Rainer Lins, red. überarbeitet von Mag. Susanne Drechsel. Feldkirch 2014
- 60) Richard Werner (Hrsg.):**  
Natur und Umwelt, Schriftenreihe mit diversen Autoren. Feldkirch 2013
- 59) Gerhard Wanner / Intern. Bludescher Mundart Literatur Werkstatt (Hrsg.):**  
Licht und Schatten, Vierte Intern. Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt, Schriftenreihe mit div. Autoren. 2013
- 58) Gerhard Wanner (Hrsg.):**  
Önschas Hematbuach - Das Laternsertal. 2013
- 57) Gerhard Wanner / Johannes Spies:**  
Kindheit, Jugend und Familie in Vlb. 1861-1938. 2012
- 56) Manfred A. Getzner (Hrsg.):**  
Sammeln-Bewahren-Erforschen-Vermitteln. 100 Jahre Heimatpflege- und Museumsverein Feldkirch. 2012
- 55) Gerhard Wanner (Hrsg.):**  
Diverse Beiträge verschiedener Autoren. 2012
- 54) Karlheinz Albrecht (Hrsg.):**  
Historische Ansichten der Stadt Feldkirch. 2011
- 53) Rheticus-Gesellschaft und Internationale Mund Art Literatur Werkstatt (Hrsg.):**  
Fenster zum Nachbarn. Dritte Internationale Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt: 9.-11. Oktober 2011
- 52) Thomas Welte (Hrsg.):**  
Urkundenbuch Frastanz. 2011
- 51) Gerhard Wanner / Philipp Schöbi (Hrsg.):**  
Rheticus - Wegbereiter der Neuzeit (1514-1574). 2010

- 
- 50) Manfred A. Getzner:**  
Burg und Dom zu Feldkirch - neue Forschungen zur  
Geschichte der Schattenburg und der Dompfarrkirche  
St. Nikolaus. 2009
- 49) Franz Elsensohn:**  
Sagenhaftes Feldkirch. 2008
- 48) Wolfgang Weber:**  
Von Silbertal nach Sobibor. 2008
- 47) Mario F. Broggi (Hrsg.):**  
Alpenrheintal - eine Region im Umbau. Analysen und  
Perspektiven der räumlichen Entwicklung. 2007
- 46) Kurt Tschegg:**  
Sebastian Ritter von Froschauer, erster Landeshaupt-  
mann von Vorarlberg 1861-1873  
Die Anfänge des Parlamentarismus in Vorarlberg. 2006
- 45) Elmar Schallert:**  
Gasthäuser und Bürgerkultur im alten Nenzing. 2005
- 44) Wolfgang Weber (Hg.):**  
Regionalgeschichten-Nationalgeschichten.  
Festschrift für Gerhard Wanner zum 65.Geburtstag. 2004
- 43) Wolfgang Weber:**  
Hobelspäne. Landtagswahlkämpfe,  
Parteien und Politiker in Vorarlberg 1945 bis 1969. 2004
- 42) Hannelore Berchtold:**  
Die Arbeitsmigration von Vorarlberg nach Frankreich im  
19. Jh.. 2003
- 41) Ibolya Murber:**  
Flucht in den Westen 1956. 2002
- 40) Franz Schwärzler:**  
Seraphin Pümpel & Söhne in Feldkirch. 2001
- 39) Gerhard Wanner:**  
Geschichte der Stadt Feldkirch 1914 - 1955. 2000
- 38) Angelika Sausgruber:**  
Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr in  
Vorarlberg. 1999
- 37) Andreas Rudigier, Elmar Schallert:**  
111 Heilige in Vorarlberg. 1998

- 
- 36) Thomas Kirisits:**  
Religiöses Leben und Seelsorge der Welschtiroler in Vorarlberg 1870 - 1938. 1998
- 35) Burkhard Kilga:**  
Mäder - Heimatdorf am Rhein. 1997
- 34) Sieglinde Amann:**  
Armenfürsorge und Armenpolitik in Feldkirch von 1814 - 1914. 1996
- 33) Autorengemeinschaft:**  
50 Jahre Kriegsende 70 Jahre Groß-Feldkirch. 1995
- 32) Jürgen und Wolfgang Weber:**  
„Jeder Betrieb eine rote Festung!“ Die KPÖ in Vorarlberg 1920 - 1956. 1994
- 31) Karl Heinz Burmeister:**  
Geschichte der Juden in Stadt und Herrschaft Feldkirch. 1993
- 30) Alois Götsch:**  
Die Vorarlberger Heimwehr  
Zwischen Bolschewistenfurcht und NS-Terror. 1993
- 29) Elmar Schallert:**  
Jagdgeschichte von Nenzing. 1992
- 28) Rainer Lins:**  
Tisis, Dorf- und Kirchengeschichte. 1992
- 27) Manfred Dünser:**  
Politischer Katholizismus in Vorarlberg. 1991
- 26) Gerda Leopold-Schneider:**  
Bevölkerungsgeschichte Feldkirchs bis ins 16. Jahrhundert. 1991
- 25) Markus Hämmerle:**  
Glück in der Fremde?  
Vorarlberger Auswanderer im 19. Jahrhundert. 1990
- 24) Rainer Bayer:**  
Die Feldkircher Glockengießer und Fabrikanten  
Graßmayr. 1989
- 22) Karl Gamon:**  
Verkehrsgeschichte des Walgauer. 1988
- 21) Reinhard Johler:**  
Mir parlen Italiano und spreggen Dütsch piano. 1987

- 
- 20) Siegfried Müller:**  
Drei Wunderheiler aus dem Vorarlberger Oberland. 1986
  - 19) Manfred A. Getzner:**  
Die Feldkircher Bildhauerfamilie Bechtold. 1986
  - 18) Traugott Zech:**  
Holzbauten in Vorarlberg. 1985
  - 17) Manfred A. Getzner:**  
Getzner & Comp. in Feldkirch und Nenzing. 1984
  - 16) Ingrid Zeller:**  
Weinbau in Vorarlberg. 1983
  - 15) Natalie Beer:**  
Funde am Lebensweg. 1983
  - 14) Norman Douglas:**  
Wieder im Walgau. 1982
  - 13) Thomas Kirisits:**  
Die Rolle des Montafons in den Franzosenkriegen. 1982
  - 12) Manfred Getzner:**  
Die Musikerfamilie Schmutzer. 1981
  - 11) Rainer Bayer:**  
Torfstechen in der Kuppenbergregion. 1981
  - 10) Josef Märk:**  
Schwabenkinder aus Rankweil. 1981
  - 9) Autorengemeinschaft:**  
Laternsertal. 1980
  - 8) Kabarett Wühlmäuse:**  
Mundarttexte. 1980
  - 7) Karlheinz Albrecht:**  
Großhammerzunft Feldkirch. 1980
  - 6) Fritsch/Mayer:**  
Josef Huber/Hermann Mayer. 1979
  - 5) Josef Märk:**  
Waldeigentum im Vorderland. 1978
  - 4) Josef Kessler:**  
Bergkirche Rankweil. 1978
  - 3) Autorengemeinschaft:**  
Der Walgau - Natur und Landschaft. 1977
  - 2) Gerhard Wanner:**  
Feldkircher Theater im 19. Jahrhundert. 1977
  - 1) Christoph Vallaster:**  
Die Feldkircher Marktgasse. 1976

# Vor Ort oder online? Wir können beides.



Feldkirch-Stadt



Götzis



Frastanz



Gisingen



Tosters



Rankweil



Klaus



Tisis



Altenstadt



Mäder



Sulz-Röthis



Nofels



Koblach



s Wohnbank



George

Von Angesicht zu Angesicht - oder digital. Persönlich mit unseren Beratern - oder online mit George.

**Wir sind 15 x für Sie da.**

Finden Sie mit uns Ihr eigenes Banking. Service hat heute sehr viel mit modernen Technologien zu tun - aber noch viel mehr mit Menschen. Bei uns seit 1842.

**SPARKASSE**   
Feldkirch

Was zählt, sind die Menschen.

**Telefon 05 0100 - 43600**  
**sparkasse-feldkirch.at**  
**facebook.com/spkfeldkirch**

